

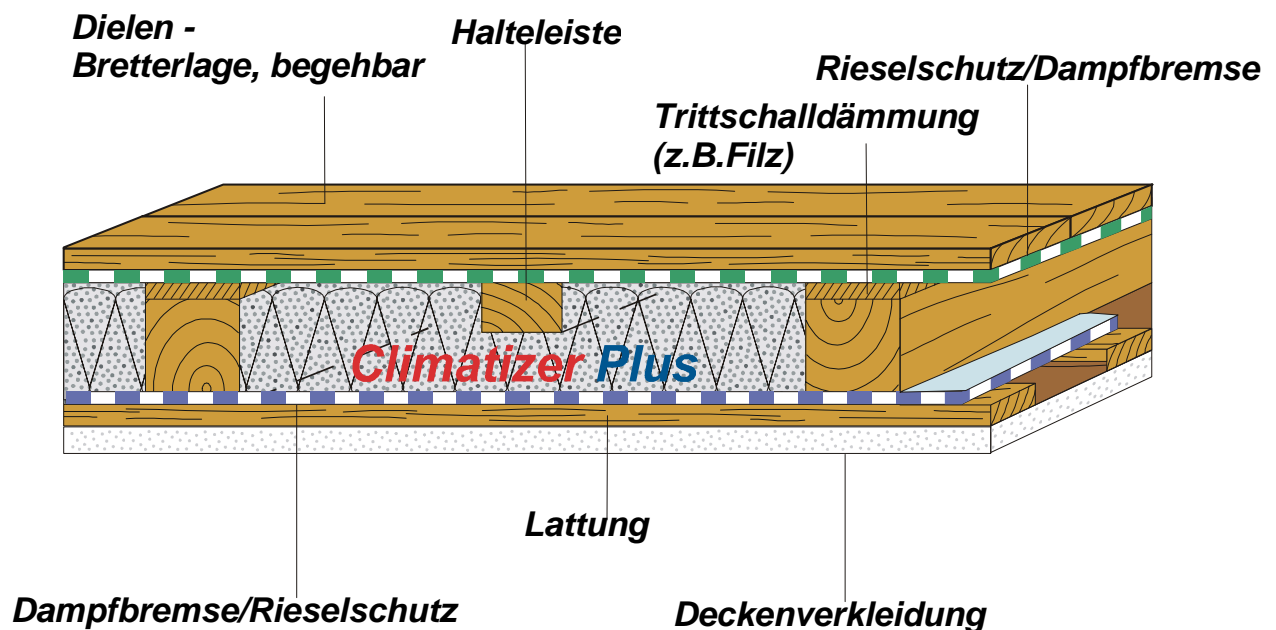
KONSTRUKTIONEN

Zwischendecke

Funktionelle Deckenkonstruktionen ermöglichen die Umsetzung des Holzrahmenkonzeptes auch in mehrgeschossigen Gebäuden. Zwischendecken müssen hierbei besonders hohe Anforderungen bezüglich der Resonanz- und Trittschalldämmung erfüllen. Gegenüber angrenzenden, unbeheizten Geschoßebenen (Speicher, Keller) muss gleichzeitig eine ausreichende Wärmedämmung gegeben sein.

Der Aufbau nach Detail N8 nutzt die hervorragenden physikalischen Eigenschaften des fugenlos und vollvolumig verarbeiteten CLIMATIZER PLUS-Zellulosedämmstoffs im Bezug auf Wärme- und Resonanzschalldämmung. Mit der mechanischen Entkopplung von oberer und unterer Deckenbeplankung ist gleichzeitig der Trittschallübertrag reduziert.

Detail N8



Das Baupapier an der Unterseite der Konstruktion unterbindet die Staubbelastung während und nach der Verarbeitung. Unabhängig von der Verkleidung der Deckenunterseite sollte es daher in die Planung eingehen. An der Oberseite ist es nur erforderlich, wenn die Bretterauflage direkt zu begehen ist. Findet die Konstruktion als oberste oder unterste Geschoßdecke Verwendung, dann hat das an den beheizten Wohnraum grenzende Baupapier auch dampfbremsende Funktion

und muss einen hinreichend erhöhten sd-Wert aufweisen (Dampfdiffusionsrechnung nach DIN 4108 durchführen).

Zur Entkopplung der Konstruktionsober- und Unterseite sollte die obere Bretterlage auf einer Filzauflage schwimmend verlegt werden (Halteleiste).